

Katholiken im Bistum Osnabrück wählen neue Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte

Der Katholikenrat lädt alle Gläubigen dazu ein, von ihrem Wahlrecht bei den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen Gebrauch zu machen. Wer zur Wahl geht, hat die Chance, das Gesicht unserer Kirche mitzugestalten.

In den 225 katholischen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften werden am Sonntag, 7. November 2010 die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte für die nächste Amtsperiode (4 Jahre) neu gewählt. Wahlberechtigt sind mehr als 400000 Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Hinzu kommt, dass in 155 Gemeinden im Rahmen der Pfarrgemeinderatswahlen das sogenannte Familienwahlrecht praktiziert wird, bei dem die Eltern stellvertretend für ihre Kinder das Wahlrecht ausüben können. Dadurch soll ein besonderer Blick auf die Situation und Bedürfnisse von Familien gerichtet und ihre Position gestärkt werden.

Es ist erfreulich, dass rund 4000 Frauen und Männer in den Gemeinden des Bistums Osnabrück bereit sind, zu kandidieren und so ihre Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung von Kirche und Gemeinde signalisieren. Die Kirchengemeinden leben von dieser aktiven Mitarbeit, von einem Miteinander vieler Personen und Talente. Dieses Miteinander braucht Koordination und Leitung, ein Sichten von Aufgaben und Möglichkeiten, gemeinsam getroffene und getragene Entscheidungen - häufig nach längerer Suche und Auseinandersetzung. Dabei spielen die Gremien eine wichtige Rolle.

Es ist gut, dass sich Frauen und Männer aller Altersstufen zu einer Mitarbeit bereit erklären und sich zur Wahl stellen.

Gremienwahlen sind ein demokratisches Element in einer ansonsten hierarchisch strukturierten Kirche und als solche in unserer Gesellschaft von hohem Stellenwert. Wahlen signalisieren den Gewählten Vertrauen und Rückendeckung für ihre Arbeit.

Durch die Teilnahme an der Wahl können auch diejenigen, die die Mitarbeit in einem Gremium aus den unterschiedlichsten Gründen nicht leisten können oder wollen, ihr Interesse und ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig gilt unser Dank allen, die sich dieser Wahl stellen.

Georgsmarienhütte, 30. Oktober 2010

Vollversammlung des Katholikenrates